Herr Häder sprach an, dass er zu der Beantwortung von Frau Brederlow zu dem Antrag zur Geschwisterkindregelung Saalekreis eine Anfrage hat. Ihn interessiert, ob die Prüfung auf den dargestellten Einzelfall Christian Wolff Gymnasium ehemals Regelschule erfolgte oder auf den tatsächlichen Wortlaut des Antrages, welcher besagt, dass Geschwisterkinder, die nicht in einem gemeinsamen Haushalt leben, eine gemeinsame Schule besuchen dürfen. Hier gibt es keine Einschränkungen. D.h. Geschwisterkinder, bei denen eins davon in Halle auf die Schule geht, ist das dem anderen Kind auch zu ermöglichen? Ist die Prüfung in der Weitreichigkeit dieses Antrages durch die Verwaltung geprüft worden? Die zustimmende Empfehlung der Verwaltung bleibt und er bittet darum, dass dies bis zum Stadtrat geprüft wird.

Frau Brederlow antwortete, dass dies weit vor dem Vorliegen dieses Antrages geprüft worden ist. Diese Prüfung kann, nach Rücksprache mit dem Fachbereich Recht zur Form der Vorlage im Stadtrat, zur Verfügung gestellt werden.

Es erfolgte durch Frau Dr. Radig eine kurze Erläuterung zur Begrifflichkeit „Geschwister“ nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch.